



SICHERHEITSDATENBLATT

SAFE STEP 50 - ALL COLOURS

Seite 1
Überarbeitet am: 19.02.07
Revisionsnummer: 2

1. STOFF- / ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG

Produktbezeichnung: SAFE STEP 50 - ALL COLOURS
Produktcode: 43070
Firmenname: ROCOL Site Safety Systems
ROCOL House
Swillington
Leeds
West Yorkshire
LS26 8BS
ENGLAND
Tel: +44 (0) 113 232 2800
Fax: +44 (0) 113 232 2850
Notfalltelefon: +44 (0) 113 232 2600

2. ZUSAMMENSETZUNG / ANGABEN ZU BESTANDTEILEN

Gefährliche Bestandteile: XYLENE 10-30%
EINECS: 215-535-7 CAS: 1330-20-7
[-] R10; [Xn] R20/21; [Xi] R38

- LOW BOILING POINT NAPHTHA - UNSPECIFIED - SOLVENT NAPHTHA (PETROLEUM), LIGHT AROM. 1-10%
EINECS: 265-199-0 CAS: 64742-95-6
[F+] R12; [Xi] R38; [N] R51/53; [Xn] R65
- 1,2,4-TRIMETHYLBENZENE 1-10%
EINECS: 202-436-9 CAS: 95-63-6
[-] R10; [Xn] R20; [Xi] R36/37/38; [N] R51/53
- 5-METHYLHEXAN-2-ONE 1-10%
EINECS: 203-737-8 CAS: 110-12-3
[-] R10; [Xn] R20

3. MÖGLICHE GEFAHREN

Hauptgefahren: Entzündlich. Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (SYMPTOME)

Hautkontakt: Kann im Kontaktbereich leichte Reizung bewirken.
Augenkontakt: Reizung und Rötung können auftreten.
Verschlucken: Kann Hustenreiz verursachen.
Einatmen: Möglicher Hustenreiz mit Brustbeklemmung.

4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN (MAßNAHMEN)

Hautkontakt: Sofort mit viel Wasser und Seife abwaschen. Sofort sämtliche verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen, soweit nicht mit der Haut verklebt. Bei anhaltender Entzündung oder Rötung medizinische Hilfe aufsuchen.
Augenkontakt: Auge für 15 Minuten unter fließendem Wasser ausspülen. Bei anhaltender Entzündung oder Rötung medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken: Mund mit Wasser ausspülen. Bei Unwohlsein medizinische Hilfe aufsuchen.
Einatmen: Die betroffene Person nur aus dem Gefahrenbereich entfernen, wenn die eigene Sicherheit gewährleistet ist. Bei Unwohlsein medizinische Hilfe aufsuchen.

5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

Löschmittel: Wassersprühstrahl. Kohlendioxid. Löschpulver.

[Fort.]

Expositionsrisiko: Entzündlich. Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

Besondere Schutzausrüstung: Umluftunabhängige Atemschutzgeräte benutzen. Zur Verhütung von Augen- oder Hautkontakt Schutzkleidung tragen.

6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

Pers. Schutzmaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Alle Zündquellen entfernen. Um Auslaufen zu verhindern, leckende Behälter so stellen, daß das Leck oben ist.

Umweltschutzmaßnahmen: Nicht in die Kanalisation oder Gewässer ableiten. Verschüttungen eindämmen.

Reinigungsmethoden: Mit Sand oder Vermiculit mischen. Bei der Reinigung Kontakt mit unverträglichen Stoffen vermeiden - siehe Absatz 10 des Sicherheitsdatenblatts.

7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

Hinweise zum sicheren Umgang: Rauchen verboten. Ausreichende Belüftung sicherstellen.

Lagerung: Kühl und gut belüftet lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten.

Geeignete Verpackung: Nur in Originalverpackung aufbewahren.

8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG / PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Gefährliche Bestandteile: XYLENE

MAK (8 St. Exposition): 220 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 441 mg/m³

- 1,2,4-TRIMETHYLBENZENE

MAK (8 St. Exposition): 100 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 200 mg/m³

- 5-METHYLHEXAN-2-ONE

MAK (8 St. Exposition): 237 mg/m³ Spitzenbegrenzung: 475 mg/m³

Technische Maßnahmen: Für ausreichende Belüftung sorgen.

Atemschutz: Gasfilter Typ A: organische Dämpfe (EN141).

Handschutz: Handschuhe (lösemittelbeständig).

Augenschutz: Schutzbrille mit seitlichem Spritzschutz. Augendusche vorsehen.

Hautschutz: Schutzkleidung.

9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

Form: Flüssig

Farbe: Various

Geruch: Charakteristischer Geruch

Verdunstungszahl: Schnell

Löslichkeit in Wasser: Unlöslich

Viskosität: Viskos

Flammpunkt °C: 25

VOC g/l: 465

10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT

Stabilität: Stabil unter Normalbedingungen.

Zu vermeidende Bedingungen: Hitze. Heiße Flächen. Zündquellen. Flammen.

Zu vermeidende Stoffe: Starke Oxidationsmittel. Starke Säuren.

Gefährliche Zersetzungsprod: Setzt bei Verbrennung giftige Gase / Rauche frei.

11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE

Gefährliche Bestandteile: XYLENE

ORL MUS LD50 2119 mg/kg

ORL RAT LD50 4300 mg/kg

SCU RAT LD50 1700 mg/kg

- 1,2,4-TRIMETHYLBENZENE

IPR RAT LDLO 1752 mg/kg

ORL RAT LD50 5 gm/kg

- 5-METHYLHEXAN-2-ONE

IPR RAT LDLO 400 mg/kg
 ORL MUS LD50 2542 mg/kg
 ORL RAT LD50 3200 mg/kg

Aufnahmewege: Für Aufnahmewege und entsprechende Symptome, siehe Abschnitt 4 des Sicherheitsdatenblatts.

12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE

Mobilität: Wird leicht im Erdboden absorbiert.

Bioakkumulationspotenzial: Nicht verfügbar.

Andere schädliche Wirkungen: Schädlich für Wasserorganismen.

13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG

Anmerkung: Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende örtliche oder nationale Vorschriften für die Entsorgung bestehen können.

14. ANGABEN ZUM TRANSPORT

ADR / RID

UN Nr:	1263	ADR-Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III	Klassifizierungscode:	F1
Korr. Bezeichn. des Gutes:	FARBZUBEHÖRSTOFFE	Kemler-Zahl:	30
Gefahrzettel:	3		



IMDG / IMO

UN Nr:	1263	Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III	EmS-Nr.	F-E,S-E(ul)
Meeresschadstoff:	No	Gefahrzettel:	3

IATA / ICAO

UN Nr:	1263	Klasse:	3
Verpackungsgruppe:	III	Verpackungshinweis:	309(P&CA); 310(CAO)
Korr. Bezeichn. des Gutes:	PAINT RELATED MATERIAL		
Gefahrzettel:	3		

15. VORSCHRIFTEN

R-Sätze: R10: Entzündlich.
 R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

S-Sätze: S16: Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
 S23: ... nicht einatmen.
 S33: Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
 S35: Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.
 S51: Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden.

WGK: 2

Anmerkung: Die obige Information bezüglich der behördlichen Vorschriften bezieht sich nur auf die Grundregeln für die im Sicherheitsdatenblatt beschriebenen Produkte. Der Anwender wird darauf hingewiesen, daß zusätzliche ergänzende Vorschriften bestehen können. Sämtliche anwendbaren nationalen, internationalen und örtlichen Vorschriften und Bestimmungen beachten.

16. SONSTIGE ANGABEN

Zusätzliche Angaben: EG Richtlinie 1999/45/EC bezüglich Klassifizierung, Verpackung und Etikettierung gefährlicher Präparate.

EG Richtlinie 91/155/EEC definiert die Bestimmung und detaillierten Maßnahmen für das System spezifischer Information bezüglich gefährlicher Präparate.

R-Sätze aus Punkt 2: R10: Entzündlich.

R20/21: Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R38: Reizt die Haut.

R12: Hochentzündlich.

R51/53: Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R65: Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R20: Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

R36/37/38: Reizt die Augen, die Atmungsorgane und die Haut.

Haftungsausschlussklausel: Die obige Information ist nach unserem besten Wissen korrekt; es wird jedoch nicht behauptet, daß diese vollständig ist, und sie darf daher nur als Richtlinie betrachtet werden. Die Firma kann nicht für irgendwelche Schäden, die durch den Umgang oder Kontakt mit dem obigen Produkt entstanden sind, verantwortlich gemacht werden.